



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

aktuell

19. August 2013

Pressemitteilung

Neuerscheinung im Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Inklusion: nur Symbolpolitik und Überforderung für die Praxis?

Inklusion wird aktuell gefeiert als Weg zu einer gerechteren Gesellschaft und „Gewinn für alle“. Dagegen wird gerade aus der Sozialen Arbeit kritisiert, Inklusion stelle eine Normierung und eine Überforderung für die Betroffenen und die Gesellschaft insgesamt dar.

Die aktuelle Publikation „Inklusion in der Diskussion“ thematisiert die vielschichtigen Implikationen des Konzepts „Inklusion“ und seiner Umsetzung: Was bedeutet Inklusion in einem selektiven Schulsystem? Gibt es Grenzen der Inklusion für Menschen mit geistiger Behinderung? Überfordert ein „inklusive Sozialraum“ die Kommunen? Anhand dieser Fragen werden Wirkungen hinterfragt, aber auch Bedingungen gezeigt, unter denen Inklusion gelingen kann.

Die Autor/innen aus Wissenschaft und Praxis tragen so zu einem komplexeren Verständnis von Inklusion jenseits der aktuellen „Inklusionsrhetorik“ bei. Denn, wie die Leiterin des Instituts für Menschenrechte, Beate Rudolf, in ihrem Vorwort schreibt: „Es geht nicht darum, Menschen an ein ‚Normalmaß‘ anzupassen oder in eine vorhandene Struktur einzupassen. Vielmehr verlangt Inklusion die umfassende Umgestaltung von Strukturen - Einrichtungen, Verfahren und Praktiken -, damit jeder Mensch selbstverständlich mittendrin dabei sein kann.“

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und

Pressekontakt: Beate Maria Hagen,
Leitung Vereins- und Mitgliederwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michaelkirchstraße 17/18 ● 10179 Berlin ● Telefon 030 62980-614 ● Telefax 030 62980-150
presse@deutscher-verein.de ● www.deutscher-verein.de

Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation.



Inklusion in der Diskussion

Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit Nr. 3/2013

96 Seiten, 14,50 €, für Mitglieder des Deutschen Vereins 10,70 €

ISBN 978-3-7841-2410-0